

Personen

Walter Vogl

Escalus, Prinz von Verona.

Graf Paris, Verwandter des Prinzen.	Leif-Börge Struck
Montague, Häupter zweier Häuser, welche in Zwist mit einander sind.	Christian Przidal
Capulet, Häupter zweier Häuser, welche in Zwist mit einander sind.	Wolfgang Peter
Romeo, Montagues Sohn.	Csongor Szanto
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeos Freund.	Florian Dubois
Benvolio, Montagues Neffe und Romeos Freund.	Ulrich Radscheit
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet.	Thomas Erlmoser
Ein alter Mann, Capulets Oheim.	
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner.	Imre Szanto
Bruder Marcus, von demselben Orden.	Daniel Falb
Balthasar, Romeos Diener.	Ruby Bubinek
Simson, Bediente Capulets.	Diana Hofmann
Gregorio, Bediente Capulets.	Ruby Bubinek
Abraham, Bedienter Montagues.	Rosemarie Guttmann
Peter.	Margherita Ehart
Drei Musikanten.	
Ein Page des Paris.	
Ein Offizier.	
Ein Apotheker.	Imre Szanto
Gräfin Montague.	Eva Szanto
Gräfin Capulet.	Maria Hudec
Julia, Capulets Tochter.	Lara Frei
Juliens Amme.	Elfriede Schmidt
Spielansager	Margherita Ehart
Erster Wächter	Rosemarie Guttmann
Zweiter Wächter	Margherita Ehart
Musik	Susanne Kellner
Bürger von Verona. Verschiedene Männer u	ınd Frauen, Verwandte

beider Häuser. Masken, Wachen und anderes Gefolge.

Die Scene ist den größten Teil des Stückes hindurch in Verona; zu Anfang des fünften Aufzugs in Mantua.

Freitag, 25. März 2011, 19^h Samstag, 26. März 2011, 19^h

Musisches Zentrum, Zeltgasse 7, 1080 Wien

KARTENRESERVIERUNG:

http://tickets.odysseetheater.com Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616

Eintrittspreise:

Erwachsene $13 \in (10 \in)$ ermäßigt*) $10 \in (8 \in)$ Kinder $5 \in (4 \in)$

(Vorverkaufspreise in Klammer)
*) ermäßigte Karten für Senioren, Schüler
ab 14 J., Studenten, Wehr– und Zivildiener

ODYSSEE - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft "Epidaurus" des "Goetheanistischen Konservatoriums", wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann.

Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name "Odyssee" wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch "Scylla" und "Charybdis" hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odysseetheater@aon.at